

Germany-Altenholz: Software package and information systems

OJ S 195/2016 08/10/2016

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe4405@dataport.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.dataport.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dataport.de/unsereloesungen/beratungundservice/Seiten/vergabeverfahren.aspx>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Billstraße 82

Town: Hamburg

Postal code: 20539

Country: Germany

Contact person: Raum 310, Geschäftszimmer

E-mail: DataportVergabe4405@dataport.de

NUTS code: DE6 Hamburg

Internet address(es):

Main address: <http://www.dataport.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kofax-Lizenzen, Softwarewartung und -pflege sowie Beratungsleistungen.

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Dataport bietet Landes- und Kommunalbehörden Scandienstleistungen auf Kofax-Basis an. Für die bereits bestehenden Kunden und für zukünftige Projekte wird ein Kofax-Dienstleister mit mindestens Kofax Partnerstatus Gold gesucht. Der Dienstleister muss in der Lage sein, Lizenzen zu liefern, Softwarewartung und -pflege sowie Beratung zu Kofax-Modulen zu leisten. Darüber hinaus müssen die bestehenden Softwarewartungs- und Pflegeverträge übernommen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0D Segeberg

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Rechenzentren Norderstedt und Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Zu den von Dataport angebotenen Diensten gehört eine zentrale Scaninfrastruktur „dDocuScan“, die Funktionalitäten zum Scannen, Erkennen und Verteilen von Papier- sowie elektronischen Dokumenten bietet. Die Klassifikation, Extraktion und Weiterverarbeitung erfolgt ausschließlich auf der zentral bereitgestellten Infrastruktur im Dataport-Rechenzentrum RZ2. Das Digitalisieren erfolgt dezentral vor Ort beim Kunden. Die dDocuScan-Infrastruktur bietet eine asynchrone Schnittstelle zu den externen Scan- und Verarbeitungsstandorten. Sie wird mit Kofax Capture betrieben und von mehreren Fachverfahren produktiv genutzt. Durch den Aufbau einer skalierbaren zentralen Infrastruktur und die gemeinsame Nutzung eines Dienstes durch mehrere Mandanten werden Synergiegewinne erlangt. Ziel des Unternehmens Dataport ist die Etablierung des dDocuScan-Dienstes als einen Standard für Scan-Lösungen. Zur Erreichung dieses Ziels wird ein leistungsfähiger und kompetenter Partner gesucht, der das geplante Wachstum mit seiner Dienstleistung unterstützen kann. Dataport schreibt ein Dienstleistungspaket aus, das aus drei Teilen besteht:

- Kofax-Lizenzen;
- Pflege- und Supportleistungen sowie Entwicklungsarbeiten (z. B. Einrichtung neuer Stapelklassen, Mandanten, Export Connectors) am System;
- Beratungsleistungen zu Kofax-Modulen.

Der Verkauf von Hardware ist nicht Bestandteil der Beschaffung.

Folgende Kofax-Lizenzen müssen mindestens im Lieferumfang enthalten sein:

- Kofax Capture Enterprise Lizenz;
- Concurrent Station Lizenz;
- Scan Volumen Lizenz;
- Add On Lizenzen (z. B. PDF Compression, PDF I+T usw.).

— Kofax Transformation Modules.

Für neue Einführungsprojekte und Kunden werden einzelne Lizenzen und/oder Lizenzpakete nach Bedarf beim Bieter abgerufen.

Lizenzbedarf bis 2020.

Aufgrund der geplanten Geschäftsentwicklung im Vertragszeitraum bis 2020 rechnet Dataport mit einem Gesamtbedarf von ca. 70 000 000 Seiten im System. Dies entspricht, basierend auf dem bereits eingekauften Volumen von 30 000 000 Seiten, einem jährlichen Neukaufvolumen von rd. 10 000 000 Seiten.

Pro Jahr sollen elf Kunden hinzugewonnen werden. Bei einer konservativen Schätzung von mindestens zwei benötigten Scan-Arbeitsplätzen pro Kunde gehen wir von einem jährlichen Bedarf an mindestens 22 Lizenzen für Concurrent Stations aus. Bei einer vierjährigen Vertragslaufzeit belaufen sich die neu zu beschaffenden Station-Lizenzen auf insgesamt 88 Stück.

Weitere Add On-Lizenzen sowie KTM-Lizenzen und VRS-Lizenzen sind kundenspezifisch zu beschaffen und können daher nicht vorher geplant werden.

Der Bieter muss nach Eingang der Bestellung durch Dataport den Lizenzschlüssel in Form einer Lizenz-Datei innerhalb von maximal fünf Arbeitstagen bereitstellen. Dataport akzeptiert keine Online-Lizenzierung oder Online-Updates. Alle Lizenzlieferungen müssen Offline zur Verfügung gestellt werden.

Alle o. g. Lizenzen sind bereits in unterschiedlichen Kundensituationen im Einsatz. Der Bieter muss die bestehenden Lizenzschlüssel in einen neuen Wartungsvertrag übernehmen und die Pflege weiter gewährleisten. Detaillierte Aufstellung gemäß der Vergabeunterlagen.

An die Supportdienstleistungen werden folgende Anforderungen gestellt:

— Erreichbarkeit über Telefon und E-Mail;

— Servicezeiten von Mo-Fr, je 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

— Wiederherstellungszeiten:

o Störung mit niedrigem und mittlerem Schweregrad: maximal 120 Stunden;

o Störung mit hohem Schweregrad: maximal 24 Stunden.

Rahmenvereinbarung.

Es wird eine Rahmenvereinbarung über 4 Jahre geschlossen. Die genannten Mengenangaben sind Schätzwerte auf Grundlage von Erfahrungswerten des Auftraggebers und stellen keine Mindestabnahmemengen dar. Die vereinbarten Einheitspreise sind für die Laufzeit verbindlich. Leistungen aus dieser Rahmenvereinbarung erfolgen auf Abruf des Auftraggebers nach Bedarf. Die Bedarfsmengen können sowohl nach unten als auch nach oben variieren.

Detaillierte Beschreibung gemäß der Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2017 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:
Anlage Unternehmensbeschreibung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:
Keine.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
Anlage Referenzen.

Anlage Personalkennzahlen.

Anlage Kofax-Zertifizierung.

Minimum level(s) of standards possibly required:
Referenzen.

Der Bieter benennt in der Anlage Referenzen im Wesentlichen vergleichbare Referenzprojekte, die er nach dem 31.12.2012 erfolgreich abgeschlossen hat oder die jetzt noch erfolgreich erbracht werden. Sind die Referenzprojekte noch nicht erfolgreich abgeschlossen, müssen diese gemessen vom Tag des Ablaufs der Antragsfrist dieser Vergabe seit mindestens 6 Monaten bestehen, um hier berücksichtigt werden zu können. Bei jeder eingereichten Referenz muss der Bieter jede der in der Anlage Referenzen gestellten Fragen durch Ankreuzen beantworten.

Jede der gestellten Fragen muss in mindestens einer eingereichten Referenz positiv beantwortet werden. Anderenfalls wird die technische und berufliche Leistungsfähigkeit verneint.

Voraussetzung für die Bewertung einer Referenz ist die Benennung eines Ansprechpartners des Referenzkunden (die Benennung eines Ansprechpartners auf Seiten des Bieters reicht nicht aus). Fehlt diese Angabe, so wird die betreffende Referenz bei der Wertung nicht berücksichtigt. Es wird in diesem Fall auch keine weitere Referenz nachgefordert.

Personalkennzahl.

Der Bieter muss mindestens 15 Beschäftigte im ausschreibungsrelevanten Bereich (umgerechnet auf Vollzeitkräfte) haben. Gleichzeitig darf die Beschäftigtenzahl im ausschreibungsrelevanten Bereich in den drei Betrachtungsjahren insgesamt nicht um mehr als 25 % gesunken sein.

Kofax-Zertifizierung

Der Bieter, die Bietergemeinschaft oder ein privilegierter Nachunternehmer muss zum Zeitpunkt des Zuschlags mindestens den Kofax Partnerstatus Gold besitzen. Das entsprechende Zertifikat ist einzureichen.

Details gemäß der Vergabeunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung,
- keine Anwendung der „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung,
- Erklärungen zu Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG),
- Erklärung zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/11/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/11/2016 Local time: 12:01

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Erkennt ein Bieter Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen oder bestehen hinsichtlich der Ausführung der Leistung Bedenken, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bieterfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten. Die folgenden Ziffern beziehen sich auf die Vergabeunterlagen – Teil A.

Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind bis zu dem unter Nr. 4.1 genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter Nr. 4.2.1 genannte E-Mail-Adresse zu richten.

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen teilnehmenden Bietern unaufgefordert an dem unter Nr. 4.1. aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den fragenden Bieter betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bieter nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bieters verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem unter Ziffer 4.1 aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung geboten ist. Bei Fragen, die keine zusätzlichen Informationen im Sinne von § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV darstellen, prüft der Auftraggeber im jeweiligen Einzelfall, ob er Antworten versendet.

Ist bereits jetzt oder wird im Laufe des Vergabeverfahrens die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens über das Vermögen des Bieters eröffnet oder beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt, oder befindet sich der Bieter bereits jetzt oder im Laufe des Vergabeverfahrens in Liquidation oder stellt er seine Tätigkeit ein, so ist dies über die unter Nr. 4.2.1. angeführte E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

Ebenso mitzuteilen ist jeder Umstand, der eine/mehrere Erklärung/en des Angebotsdeckblatt nachträglich in Frage stellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet:

"§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2016